



Öffentliche Informations- und Bekanntmachungszeitung für das Amt Goldberg - Mildenitz mit der Stadt Goldberg und den Gemeinden Diestelow, Dobbertin, Mestlin, Neu Poserin, Techentin und Wendisch Waren

Stadtbibliothek Goldberg *Neue Wege* Veranstaltungen

● Am **13.05.** um **19.00 Uhr**

Schriftstellerin und Verlegerin

Martina Nell aus Below

Buchvorstellung "Erinnerungen an Atlantis"

- ein märchenhafter Dialog.

Außerdem wird sie eine Darstellung ihrer Arbeit mit Blüten und Essenzen präsentieren.

Den Pflanzen und Kräutern der hiesigen Region und aus dem eigenen Garten.

● Am **26.05.** um **19.00 Uhr**

Filmabend (Dieser Film wurde im letzten Monat verschoben.)

"In ihren Augen"

Die Oscargekrönte Romanverfilmung ist ein komplexer Film, indem sich Elemente eines Thrillers, die Chronik der jüngeren argentinischen Geschichte und die Sehnsüchte nach Liebe und Rache verbinden. Der Zuschauer wird erstaunt und auch berührt sein.

● Am **29.05. Flohmarkt**
Von 10.00 - 16.00 Uhr.



Natur-Museum Goldberg
und die Stadtbibliothek
laden herzlich ein.

Erinnerung ● Erinnerung ● Erinnerung

An jedem ersten Montag des Monats werden Märchen und Erzählungen für Kinder vorgelesen. Von 15.30 Uhr bis ca.16.30 Uhr sind alle Kinder, Eltern und Großeltern recht herzlich dazu eingeladen.

Flohmarkt im Museumsgarten



Am Sonntag dem
29. Mai
10.00 - 16.00 Uhr

Natur - Museum Goldberg und Stadtbibliothek
Mühlenweg 2

Das Natur-Museum Goldberg und die Stadtbibliothek möchten alle Goldberger und Einwohner der umliegenden Gemeinden recht herzlich zum Flohmarkt im Museumsgarten einladen. Nicht nur interessante Stände erwarten die Besucher, auch viele andere Attraktionen werden mit dabei sein. Beispielsweise werden Führungen durch das Natur-Museum angeboten, bei der erstmalig die vollständige Gemäldeausstellung von Lotte und Heinrich Eingriever zu sehen sein wird. Die Sonderausstellung, mit den neu erworbenen Eingriever Bildern, wird an diesem Tag eröffnet und mit wunderschönen Exemplaren so manch einen der Betrachter begeistern. Es gibt Kaffee und Kuchen und eine Tombola, bei der jedes Los ein kleiner Preis oder eine witzige Überraschung sein wird. Auch die Besichtigung der Stadtbibliothek ist möglich und wer Lust hat, kann in den Regalen stöbern und sich Bücher ausleihen. Für die kleinen Gäste unter den Besuchern, wartet unsere Märchen-Fee im Garten und wird etwas aus den Kinderbüchern vorlesen. Martina Nell aus Below wird im Bauerngarten hinter dem Natur-Museum etwas über Kräuter, Essenzen und ihre Herstellung berichten. Lassen Sie sich also überraschen und seien Sie herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Die Mitarbeiter des Natur-Museums Goldberg,
der Seniorenbeirat und die Bücherfreunde**



Eingriever
Gemäldeausstellung

Tombola

Flohmarkt

Märchenlesung

Kräuter im Bauerngarten

Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Am 29. Mai
10.00 - 16.00 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Sprechzeiten | <input type="checkbox"/> Informationen aus den Gemeinden | <input type="checkbox"/> Vereine und Verbände |
| <input type="checkbox"/> Bereitschaftspläne | <input type="checkbox"/> Aus den Kitas | <input type="checkbox"/> Wissenswertes/Verschiedenes |
| <input type="checkbox"/> Amtliche Bekanntmachungen | <input type="checkbox"/> Wir gratulieren | <input type="checkbox"/> Informationen |
| | <input type="checkbox"/> Veranstaltungen | <input type="checkbox"/> Nach Redaktionsschluss |



Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Str. 67, 19399 Goldberg
www.amt-goldberg-mildenitz.de

Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82036

Herr Gertz	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Cornehl	Sekretariat/Heimatbote	82012	E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de

Die Kämmerei

Herr Nehring	Amtsleiter	82022	E-Mail: b.nehring@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schönraht	Kämmerei, stellv. Amtsleiterin	82023	E-Mail: k.schoenraht@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Will	Steuern	82032	E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	Kasse	82029	E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Nehrkorn	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de

Das Ordnungs- und Sozialamt

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Labahn	Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine	82025	E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rutz	Einwohnermeldeamt	82021	E-Mail: m.rutz@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Beck	Standesamtswesen	82019	E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdaß	Wohngeld, Befreiung v. d. Rundfunkgebührenpflicht; KITA	82016	E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	Wohngeld, Befreiung v. d. Rundfunkgebührenpflicht	82017	E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude des ehemaligen Amtes Mildenitz

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82043

Das Hauptamt

Frau Marschall	Amtsleiterin	82040	E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	stellv. Amtsleiterin, Personal, Schulen	82042	E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Lohn und Gehalt	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	Gebühren, Beiträge, Wirtschaftsförderung, Tourismus, Internet	82046	E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de

Das Bauamt

Herr Wüster	Amtsleiter	82050	E-Mail: g.wuester@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	stellv. Amtsleiterin	82053	E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	Bauverwaltung	82054	E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gorny	Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge	82051	E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann	Liegenschaften	82055	E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
 Dienstag: 07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: geschlossen
 Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Gemeindezentrum Dobbertin	80537
Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385/50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle.	0385/5000217
Polizeiinspektion Parchim	03871/6000
Polizeistation Goldberg	038736/40797
Polizeirevier Plau a. See	038735/8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173/9645900
WEMAG	0385/755111

Öffnungszeiten im Rathaus am Samstag

Juni	Juli	August
04.06.2011	02.07.2011	06.08.2011
9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr

Natur-Museum Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 41416

Öffnungszeiten Mo. 10:00 - 14:00 Uhr
 Di., Mi., Fr. 10:00 - 16:00 Uhr
 So. 12:00 - 16:00 Uhr
 Do., Sa., Feiertage geschlossen

Die Sonderausstellung „Die Frühzeit der Fotografie in Mecklenburg“ ist am Sonntag, dem 22. Mai 2011 zum letzten Mal zu besichtigen.

Am Sonntag, dem 29. Mai 2011 wird die Kunstaussstellung mit Werken von Lotte und Heinrich Eingriber eröffnet. Es werden die neu erworbenen Bilder vorgestellt. Die Ausstellung ist bis August 2011 zu sehen.

Touristinformation Goldberg, Müllerweg 2,

Tel. 40442, Fax 40535,
 E-Mail: goldberg@schwinzer-heide.de
 Homepage: www.goldberg.m-vp.de

Öffnungszeiten Mo. 10:00 - 14:00 Uhr
 Di., Mi., Fr. 10:00 - 16:00 Uhr
 Do. 10:00 - 14:00 Uhr

Stadtbibliothek Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 41970

Öffnungszeiten Mo. u. Do. 15:00 - 19:00 Uhr



Öffnungszeiten der Schuldnerberatung

Arbeitslosenverband Deutschland
 Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz

Schuldnerberatung

Berater: Herr Hahnel

am: 16.05.2011 am: 30.05.2011
 06.06.2011 27.06.2011

Öffnungszeiten: **Öffnungszeiten:**
 Beratungsstelle Goldberg: Beratungsstelle Mestlin:
 von 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr von 09:30 - 15:00 Uhr
 im Amt Goldberg - Mildenitz im Gemeindebüro
 Raiffeisenstr. 4 Marx-Engels-Platz 5

Termine „Mobile AOK“

Die AOK ist für Sie vor Ort!
 Beratung von A bis Z an unserem Servicemobil

Termine:
 17.05.2011 Goldberg (beim Aldi) von 10:00 - 13:00 Uhr

Versicherungsberatung Rente

im Mai 26.05.2011 im Juni 16.06.2011

jeweils von 15:00 - 16:00 Uhr in Dobbertin, Krugscheune
 jeweils von 16:15 - 18:00 Uhr im Verwaltungsgebäude
 Amt- Goldberg- Mildenitz, Raiffeisenstr. 4

Terminabsprache auch unter: Herr Kühne, 03843 332151 möglich.

Für alle Versicherten der BfA und LVA

- Antragsannahme
- Kontenklärung
- Formulare für Erwerbsminderungsrente
- Hinterbliebenenrente

Auskünfte, Beratungen sowie Hilfe beim Ausfüllen der Formulare.

Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte

Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, dem 31.05.2011 im Amt Goldberg-Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr statt. Individuelle Termine sind nach tel. Absprache mit Frau A. Marschall 038736 82040 möglich.

Elke Beckendorff

Impressum



Der Heimatbote erscheint monatlich, wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung kostenlos bezogen werden.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
 www.amt-goldberg-mildenitz.de
 Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG
 Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow,
 Tel.: 039931 / 57 90, Fax: 039931 / 5 79 30
 Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
 Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow,
 Tel.: 039931 / 57 90, Fax: 039931/57930
 http://www.wittich.de, E-mail: info@wittich-sietow.de
 Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und den Anzeigenteil:
 H.-J. Groß, Geschäftsführer

Der nächste Heimatbote erscheint am 10. Juni 2011.

Die Beiträge für die Informationsteile sind bis zum **01. Juni 2011** bei der Amtsverwaltung abzugeben. Anzeigenschluss ist am **02. Juni 2011.**

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Erstatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Sprechstunde des Jugendamtes Parchim
im Amt Goldberg-Mildenitz
donnerstags von 09:00 Uhr - 16:00 Uhr**

Ansprechpartnerin: Frau Hopp

Termine:
26.05.2011 09:00 - 16:00 Uhr
09.06.2011 09:00 - 16:00 Uhr
16.06.2011 09:00 - 16:00 Uhr

Für Rückfragen oder Terminvereinbarungen können sie mich am:
Dienstag: von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:30 - 17:00 Uhr
Donnerstag: von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:30 - 17:00 Uhr
Freitag: von 09:00 - 12:00 Uhr

Im **Jugendamt Parchim**, Putlitzer Str. 25, 19370 Parchim oder telefonisch unter **03871 722-277** erreichen!

**Sitzungstermine
der Gemeindevertretungen 2011**

Gemeinde	Mai	Juni
Mestlin	16.05.2011	
Wendisch Waren	23.05.2011	
Dobbertin		06.06.2011
Stadt Goldberg		09.06.2011

Bereitschaftspläne

Bereich Goldberg Notdienst-Tel.-Nr.: 01805868222503
Bereitschaftspläne der Zahnärzte

Behandlungszeiten:

Montag	18:00 - 07:00 Uhr
Dienstag	18:00 - 07:00 Uhr
Mittwoch	18:00 - 07:00 Uhr
Donnerstag	18:00 - 07:00 Uhr
Freitag	18:00 - 07:00 Uhr

Wochenende:

Samstag	10:00 und 17:00 Uhr
Sonntag	10:00 und 17:00 Uhr
Feiertage	10:00 und 17:00 Uhr

- 09.05.11 - 15.05.11**
Dr. Skusa, Lübz, Bobziner Weg 1 Tel.: 038731 23100,
..... priv.: 25022
- 16.05.11 - 22.05.11**
ZA Steppeling, Plau, Steinstr. 52..... Tel.: 038735 46871,
..... priv.: 44685
- 23.05.11 - 29.05.11**
ZÄ Wellenbrock, Lübz, Goldberger Str. 28..... Tel.: 038731 20765,
..... priv.: 20765
- 30.05.11 - 05.06.11**
ZA Mierendorf, Goldberg, Lange Str. 61 Tel.: 038736 41194,
..... priv.: 41731
- 06.06.11 - 12.06.11**
ZÄ Rath, Lübz, Mühlenstr. 9..... Tel.: 038731 23358,
..... priv.: 23421
- 13.06.11 - 19.06.11**
ZÄ Reinke, Goldberg, Amtsstr. 25..... Tel.: 038736 42247,
..... priv.: 038732 20270

Bereitschaftspläne der Apotheken

- 09.05.11 - 15.05.11**
Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112..... 038736 40314
Burg- Apotheke Plau, Steinstr. 14..... 038735 44595
außerhalb der Zeiten Apotheke im Parchim-Center, Ludwigsluster Str.
29 03871 81355
- 16.05.11 - 22.05.11**
Elde- Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3..... 038731 511-0
Rats- Apotheke Krakow, Lange Str. 14..... 038457 22322
außerhalb der Zeiten Rats-Apotheke Parchim,
Apothekenstr. 1 03871 6249-0
- 23.05.11 - 29.05.11**
Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736 42005
Plawe-Apotheke Plau, Steinstr. 42..... 038735 42196
außerhalb der Zeiten Weststadt-Apotheke
Parchim, Leninstr. 23..... 03871 441005
- 30.05.11 - 05.06.11**
Elde- Apotheke Lübz,
Mühlenstr. 3 038731 511-0
Rats- Apotheke Krakow, Lange Str. 14..... 038457 22322
außerhalb der Zeiten Moltke-Apotheke
Parchim, Lange Str. 29..... 03871 6245-0
- 06.06.11 - 10.06.11**
Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112..... 038736 40314
Burg- Apotheke Plau, Steinstr. 14..... 038735 44595
außerhalb der Zeiten Buchholz-Apotheke
Parchim, Buchholzallee 2..... 03871 267747
- 11.06.11 - 13.06.11**
Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112..... 038736 40314
Burg- Apotheke Plau, Steinstr. 14..... 038735 44595
außerhalb der Zeiten Weststadt-Apotheke
Parchim, Leninstr. 23..... 03871 441005
- 14.06.11 - 19.06.11**
Elde- Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3..... 038731 511-0
Rats- Apotheke Krakow, Lange Str. 14..... 038457 22322
außerhalb der Zeiten Fritz-Reuter-Apotheke
Parchim, Blutstr. 14 03871 226297

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Goldberg-Mildenitz

**Zulässigkeit der Vervielfältigung
von Personalausweisen und Reisepässen**

Das Bundesministerium des Innern hat in einem Schreiben vom 29. März 2011 darauf aufmerksam gemacht, dass für das Anfertigen von Ausweiskopien strenge Voraussetzungen gelten. Aus diesem Grunde möchten wir auf folgende Regeln aufmerksam machen.

- Achten Sie bitte darauf, ob die Forderung der Erstellung einer Kopie von Behörden, Institutionen oder von Privatpersonen unbedingt erforderlich ist. Dabei ist insbesondere zu prüfen, ob nicht die Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses und ggf. die Anfertigung eines entsprechenden Vermerkes z.B. „Pass/Personalausweis hat vorgelegen“ ausreichend ist.
- Die Kopie sollte ausschließlich nur zu Identifizierungszwecken verwendet werden und muss als solche auch erkennbar sein.
- Daten, die nicht zur Identifizierung benötigt werden, können und sollen von den Betroffenen auf der **Kopie geschwärzt** werden. Dies gilt insbesondere für die auf dem Ausweis aufgedruckte **Zugangs- und Seriennummer**. Sie sollten sich unbedingt auf die Möglichkeit und Notwendigkeit der Schwärzung hinweisen lassen.
- Die Kopie ist vom Empfänger unverzüglich zu vernichten, sobald der mit der Kopie verfolgte Zweck erreicht ist.

Achten Sie bitte darauf, falls Sie Ihre Ausweispapiere bei einer dafür zuständigen Behörde bzw. anderen Stellen kopieren lassen.

Ordnungsamt

Amtsausschusssitzung vom 11.04.2011

Der Amtsausschuss hat der Wahl des Kameraden Erwin Hennich zum Amtswehrführer zugestimmt.

Zum Gemeindevahlleiter für die Wahlen am 04.09.2011 wurde Frau Angela Marschall und zum Stellvertreter Herr Gerd Wüster gewählt.

Eine Weiterbestellung der Gleichstellungsbeauftragten Frau Elke Beckendorff für den Zeitraum vom 01.08.2011 bis 31.07.2013 ist einstimmig beschlossen worden.

Des Weiteren wurde der Investition in Höhe von insgesamt 3.229,06 EUR in das Verwaltungsgebäude Raiffeisenstr. 4 zugestimmt. Die Kosten sind notwendig, da ein Teil des Gebäudes einer Fremdvermietung unterzogen werden soll.

Wahlen am 04. September 2011

Am 04.09.2011 finden in Mecklenburg-Vorpommern zeitgleich mit den Wahlen zum Landtag Mecklenburg-Vorpommern die Wahlen zum Kreistag sowie die Wahl des Landrates und einem Volksentscheid statt. Gleichzeitig erfolgt die Bürgermeisterdirektwahl in Dobbertin.

Bildung eines Wahlausschusses gem. § 10 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (LKWG)

Zur Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahl 2011 sowie zur Feststellung und Nachprüfung des Wahlergebnisses ist es erforderlich, gem. § 10 LKWG vom 16.12.2010 (GVObI. M-V 2010 S. 690) in Verbindung mit der Verordnung zum Wahlrecht und zu den Kosten der Landtagswahlen in M-V (LKWO M-V) vom 02.03.2011 (GVObI. M-V 2011, S. 94) einen Wahlausschuss zu bilden.

Die Gemeinden und die Stadt Goldberg haben durch Beschluss der Vertretungen die Aufgaben des Gemeindevahlausschusses gem. § 1 (2) der LKWG M-V auf das Amt übertragen.

Die Wahlleitung und die Stellvertretung wurden durch den Amtsausschuss in seiner Sitzung am 11.04.2011 gewählt.

Der Wahlausschuss wird von der Wahlleitung berufen.

Er ist ein weisungsunabhängiges, überparteiliches Organ, das aus dem Wahlleiter als Vorsitzenden und vier bis sechs wahlberechtigten Bürgern als Beisitzer besteht.

Für jeden Beisitzer soll möglichst ein Stellvertreter berufen werden. Die Beisitzer und Stellvertreter werden von der Wahlleitung aus dem Kreis der Wahlberechtigten berufen.

Alle im Wahlgebiet vertretenen Parteien und Wählergruppen sollten dabei möglichst berücksichtigt werden.

Die Parteien und Wählergruppen werden daher aufgefordert, gemäß § 10 (2) LKWG bis zum **01.06.2011** Vorschläge für die Besetzung der Beisitzer und der Stellvertreter beim Amt Goldberg-Mildenitz zu unterbreiten.

Angela Marschall
Wahlleitung

Entnahme von Rücklagemitteln konnte die Finanzierungslücke gedeckt werden, einer Neuverschuldung bedurfte es nicht.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 316.500 EUR festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen laufen keine auf.

Die Hebesätze der Realsteuern betragen:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	250 v. H.
Grundsteuer B (bebaute Grundstücke)	343 v. H.
Gewerbesteuer	300 v. H.

Die untere Rechtsaufsichtsbehörde beim Landkreis Parchim hat die Haushaltssatzung 2011 am 08.04.2011 zur Kenntnis genommen.

Die Satzung kann während der bekannten Dienststunden von jedermann öffentlich eingesehen werden.

Gemeinde Dobbertin

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Bürgermeisters in der

Gemeinde Dobbertin am 4. September 2011

Gemäß § 14 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVObI. M-V S. 690) fordere ich die nach § 15 Absatz 1 LKWG M-V vorschlagsberechtigten Parteien, Wählergruppen, Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber zur möglichst frühzeitigen Einreichung der Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Dobbertin auf.

Wahlvorschläge sind spätestens am **23. Juni 2011** bis spätestens 18 Uhr bei der Wahlleitung im Amt Goldberg-Mildenitz, Verwaltungsgebäude Raiffeisenstraße 4, Zimmer 2 einzureichen.

Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem letzten Tag der Einreichungsfrist (23. Juni 2011) einzureichen, dass Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge betreffen, rechtzeitig behoben werden können.

Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen müssen den Namen der einreichenden Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese enthalten.

Die Bewerberinnen und Bewerber einer Partei oder Wählergruppe werden in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung aufgestellt. Sie werden in geheimer schriftlicher Abstimmung mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt.

Als Bewerber einer Partei oder Wählergruppe kann nur benannt werden, wer die unwiderrufliche Zustimmung zur Benennung schriftlich erteilt hat.

Alle Personen, die sich auf dem Wahlvorschlag einer Partei bewerben, müssen Mitglieder dieser Partei oder parteilos sein.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Vertretungsberechtigten, der Wahlvorschlag einer einzelnen Person muss von ihr selbst persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

In jedem Wahlvorschlag sind zwei Vertrauenspersonen zu bezeichnen. Eine Einzelbewerberin oder ein Einzelbewerber nimmt die Funktion der Vertrauensperson selbst wahr; eine weitere Vertrauensperson für die Einzelbewerbung kann, muss aber nicht benannt werden.

Eine Partei oder Wählergruppe hat auf Verlangen der Wahlleitung die Satzung und einen Nachweis über die demokratische Wahl des Vorstands vorzulegen.

Soweit mit den Wahlunterlagen Bescheinigungen der Wählbarkeit einzureichen sind, dürfen diese am Tag der Einreichung nicht älter als drei Monate sein.

Alle amtlichen Formblätter werden auf Anforderung kostenfrei von der Wahlleitung zur Verfügung gestellt.

Stadt Goldberg

Stadtvertretersitzung vom 24.03.2011

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2011

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 24.03.2011 die Haushaltssatzung 2011 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen beschlossen.

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes betragen 3.165.400 EUR, die Ausgaben 3.660.800 EUR. Damit ist der Verwaltungshaushalt unausgeglichen und weist einen Sollfehlbedarf von 495.400 EUR auf.

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes nehmen einen Umfang von jeweils 1.885.100 EUR ein. Durch die

Wahlvorschläge zu Kommunalwahlen können von Parteien, Wählergruppen und Einzelpersonen eingereicht werden.

Unionsbürger (Staatsangehörige der Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft, die nicht Deutsche sind), die bei Kommunalwahlen kandidieren wollen, müssen die für Deutsche geltenden Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllen und dürfen darüber hinaus nicht in ihrem Herkunftsmitgliedstaat aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein. Sie haben ihrer Zustimmungserklärung (Formblatt 4.1.3 LKWO M-V oder 5.1.3 LKWO M-V) oder ihrem Wahlvorschlag als Einzelbewerbung (Formblatt 4.2 LKWO M-V oder 5.2 LKWO M-V) eine Versicherung an Eides statt über ihre Wählbarkeit im Herkunftsstaat beizufügen (Formblatt der Anlage 6 LKWO M-V).

Unionsbürger sind für Kommunalwahlen nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und werden in das Wählerverzeichnis eingetragen. Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 23 des Landesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, werden in das Wählerverzeichnis auf Antrag eingetragen, wenn sie bis spätestens zum 12. August 2011 nachweisen, dass sie mindestens seit dem 29. Juli 2011 in Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland im Wahlgebiet ihre Hauptwohnung haben. Jeder Wahlvorschlag darf nur eine Person enthalten.

Mehrere Parteien und/oder Wählergruppen können einen gemeinsamen Wahlvorschlag abgeben. In diesem Fall muss die Kandidatin oder der Kandidat Mitglied einer dieser Parteien oder parteilos sein.

Jede Partei oder Wählergruppe darf sich nur an einem gemeinsamen Wahlvorschlag beteiligen.

Wahlvorschläge zur Bürgermeisterwahl sind auf den Formblättern 5.1.1 bis 5.2 der Anlage 5 LKWO M-V einzureichen.

Goldberg, den 27.04.2011

Angela Marschall

Gemeindevahlleiterin

Gemeinde Mestlin

Gemeindevertreterversammlung vom 12.04.2011

Die Gemeindevertretung hat die Untere Denkmalbehörde beim Landkreis Parchim beauftragt, für das Ensemble um den Marx-Engels-Platz mit dem Kulturhaus, der Schule und dem Kindergarten, den drei zweigeschossigen Bauten Marx-Engels-Platz 3, 4, 5 und 6, die Ernst-Thälmann-Str. 2 - 10, das Landambulatorium, den Sportplatz und die Lindenstr. 2 eine Denkmalbereichsverordnung zu erarbeiten.

Einstimmig wurde auch der Beitritt zum „Aktionsbündnis gegen kommunale Schulden“ und die Beteiligung an den vorgesehenen öffentlichen Aktionen sowie für das Haushaltsjahr 2011 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen.

Gemeinde Wendisch Waren

Gemeindevertreterversammlung vom 04.04.2011

Die Gemeindevertretung hat dem Beitritt der Gemeinde zum „Aktionsbündnis gegen kommunale Schulden“ zugestimmt. Sie wird sich ebenfalls an den vorgesehenen öffentlichen Aktionen beteiligen und eine Unterschriftensammlung entsprechend den Vorschlägen der Lenkungsgruppe organisieren.

Nicht zugestimmt wurde der 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Mildenitz-Lübzer-Elde“.

Informationen aus den Gemeinden

Stadt Goldberg

Kleine Künstler der Walter Husemann Schule Goldberg auf großer Bühne

Das 7. Lakost-Theaterprojekt im Mecklenburgischen Landestheater Parchim brachte Aufregung mit sich. Am 13. April 2011 durften verschiedene Schülergruppen aus sechs Schulen - von der Grundschule bis zum Gymnasium- aus Parchim, Wismar, Plau, Lübz und Goldberg ihr Können zeigen. Die Voranzeige im Theater verriet: „**Verrückt nach Glück - SCHÜLER SPIELEN FÜR SCHÜLER ZUR SUCHTVORBEUGUNG**“.

Die Künstler des Kinderkabarets „MOSKITOS“ und des Schwarzlichttheaters „DIE KELLERKINDER“ der Walter Husemann Schule Goldberg standen erstmalig auf solch einer großen Theaterbühne. Die Leiterin Carmen Zillmer, Lehrerin an der Schule, hat lange mit ihren Schützlingen geprobt. Alle waren sehr unruhig: „Wie das wohl da oben auf dem ‚großen Parkett‘ vor sich geht? Ob alles klappt? Kennt jeder seinen Platz? Ist der Text sicher? Weiß jeder seinen Einsatz?“ Fragen über Fragen. Und ... es war gelungen! Die MOSKITOS nahmen allerhand zeitnahe Themen ins Visier und man hörte so manchen Lacher im Publikum. Die Gerüchteküche brodelte mächtig. Klatsch und Tratsch gibt es ja schließlich mehr als genug. Man sah den Kindern die Freude am Spiel an. Mut gehörte dazu, wenn auch noch die eigenen Klassenkameraden zu Gast waren. Schön, dass sie kommen durften!

Die KELLERKINDER dagegen hatten ganz andere Sorgen: „Finde ich im Dunkeln meinen Platz? Klappt der Einsatz zur Musik?“ Leise huschten neonbunte Gestalten über die Bühne, bewegten sich rhythmisch zur Musik und teilten so mit vielen Gesten mit, was Wolfgang Amadeus Mozart in seinen Arien der „Zauberflöte“ mitteilen wollte. Wunderschöne glitzernde Kostüme in der Finsternis wiesen den Weg. Mit weißgeschmückten Handschuhen und filigranen Bewegungen folgten die Spieler dem Lauf der Geschichte. Eigenwillig und faszinierend zugleich erlebte man eine Oper aus einer ganz anderen Sicht. Als ehemalige Musiklehrerin sage ich nur: „Macht weiter so! Ich bin stolz auf euch! Es ist euch super gelungen! Und ... ein Dankeschön für die Einladung, dass ich dabei sein durfte.“ Mit ganz viel Freude verfolgten auch Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte diese Aufführungen. Ein Dank gilt aber auch all denen, die sich engagiert haben beim Entwerfen und Herstellen der Kostüme und der Requisiten und denen, die die Kinder begleiteten.

Für die Zukunft wünsche ich Frau Zillmer mit ihren Schützlingen viel Erfolg und vor allem Freude am Weitermachen.

Gitta Titze





Stechen brachte Entscheidung 2011

Im März fanden wieder die von der Abteilung Kegeln des TSV Goldberg ausgeschriebenen Betriebsmeisterschaften des Amtsbereiches Goldberg-Mildenitz statt.

Sieben Mannschaften sind an den Start gegangen. Dabei bestand ein Team aus drei Spielern, die jeder 40 Würfe zu absolvieren hatten. Danach wurden die Ergebnisse zusammenaddiert und somit die siegreiche Mannschaft ermittelt.

Titelverteidiger war die Mannschaft von „Sturm & Neumann“, die sich auch in diesem Jahr als harter Kämpfer zeigte. Nachdem alle Würfe „abgearbeitet“ waren, lagen der Titelverteidiger und das Team Sparkasse Parchim/Lübz 1 gleichauf. Somit musste das Stechen entscheiden, wer in diesem Jahr, den Wanderpokal mit nach Hause nehmen durfte. Dazu wurden zwei Bahnen ausgelost und die Starter mussten nochmals ein paar Würfe auf die Bahn bringen. Dabei setzte sich nun klar das Team der Sparkasse Parchim/Lübz 1 mit 11 Holz Vorsprung durch.

Hier die Platzierungen:

1. Platz Team „Sparkasse Parchim/Lübz I“ mit 792 Holz nach Stechen
2. Platz Team „Sturm & Neumann“ mit 792 Holz - 11 Rückstand nach Stechen
3. Platz Team „Sparkasse Parchim/Lübz II“ mit 785 Holz
4. Platz Team „Schütt“ mit 777 Holz
5. Platz Team „Amt Goldberg-Mildenitz I“ mit 675 Holz
6. Platz Team „Physiotherapie Neumann“ mit 623 Holz
7. Platz Team „Amt Goldberg-Mildenitz II“ mit 595 Holz

Wir gratulieren und sagen ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Firmen und Mitarbeiter, die sich dem Wettkampf stellten, Spaß dabei hatten und vielleicht im nächsten Jahr wieder an den Start gehen.

Jana Egg-Fleischer

Gemeinde Techentin

„Bioenergiedorf“ Gemeinde Techentin

Die Gemeinde Techentin hat sich entschlossen, die Möglichkeiten zur Nutzung erneuerbarer Energien im Rahmen der durch das Land und den Bund geschaffenen Bedingungen auszuloten und gegebenenfalls bei Realisierbarkeit auch umzusetzen. Dies wurde auch durch eine entsprechende Beschlussfassung der Gemeindevertretung manifestiert. Unter dem Stichwort „Bioenergiedorf“ laufen gegenwärtig sehr viele Aktivitäten und Initiativen.

Ein Bioenergiedorf ist ein Dorf, das einen großen Teil seines Strom- und Wärmebedarfs unter Nutzung von überwiegend regional bereitgestellter Biomasse selbst deckt.

Das Konzept eines Bioenergiedorfes hängt stark von den örtlichen Rahmenbedingungen ab. In landwirtschaftlich geprägten Regionen bietet sich beispielsweise eine Biogasanlage als zentrale Anlage des Energieversorgungskonzepts an. Landwirtschaftliche Betriebe könnten die benötigte Biomasse in Form von Silage, Mist, Gülle und anderem in ausreichender Menge bereitstellen. Diese Anlagen laufen kontinuierlich und stellen somit immer eine bestimmte Menge Strom und Wärme bereit. Der Strombedarf eines Dorfes schwankt jedoch stark, abhängig von Tageszeit, Jahreszeit und anderem Lastprofil. Da eine Speicherung von Strom im kleinen Rahmen sehr aufwendig ist, wird der

Strom in das Stromnetz eingespeist. Die Regelleistung wird somit von den Stromnetzbetreibern erbracht. Für Strom aus Biomasse wird durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) eine erhöhte Vergütung für längere Zeit garantiert.

Der Wärmebedarf eines Dorfes schwankt noch stärker als der Strombedarf. Im Sommer wird über das Nahwärmenetz nur wenig Wärme für die Erwärmung von Brauchwasser abgesetzt, während der Bedarf durch Gebäudebeheizung im Winter auf ein Vielfaches steigt. Jedoch stehen auch hier vielfältige technologische Möglichkeiten zur Verfügung, um den Erfordernissen jeweils gerecht werden zu können.

Vorteile

- **größere Unabhängigkeit:** von konventionellen Energieversorgern und steigenden Preisen für Strom, Erdgas, Erdöl etc. Die Ausgaben für Energie bleiben zu einem großen Teil in der Region.
- **Finanzielle Einnahmen:** Im Fall von Bürgeranlagen profitieren die Einwohner direkt, bei Anlagen, die durch kommerzielle Investoren betrieben werden, kann die Gemeinde mit Gewerbesteuern rechnen. Durch den Eigenbetrieb von Anlagen kann die Gemeinde Einnahmen und Gewinne erzielen.
- **Lokale Beschäftigung:** Installation, Wartung und Betrieb Erneuerbarer-Energie-Anlagen bedeuten häufig Aufträge für lokale Betriebe wie z. B. Handwerker, Servicetechniker oder Rohstoffzulieferer.
- **Imagegewinn:** Erneuerbare Energien stehen für eine moderne, fortschrittliche Energieversorgung.
- **Neue Perspektiven für die Region:** Da Erneuerbare-Energien-Projekte häufig in ländlichen Regionen realisiert werden, bedeutet die daraus resultierende wirtschaftliche Dynamik auch, dass junge Leute vor Ort verstärkt Perspektiven sehen und die Landflucht abnimmt.
- **Planungshoheit:** Besonders bei Photovoltaik-Freiflächenanlagen verfügen Kommunen über die zentrale Planungshoheit. Sie bestimmen den Rahmen der Umsetzung.

Nachteile

- Es sind zunächst hohe Investitionen notwendig, die sich erst nach mehreren Jahren amortisieren.
- Das Konzept funktioniert nur, wenn ein nennenswerter Anteil der Einwohner teilnimmt und sich an das Nahwärmenetz anschließt lässt.
- Ein Großteil der Bioenergie-Technologien ist nur bei hoher staatlicher Förderung (beispielsweise durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz) wirtschaftlich rentabel.

Die Gemeinde Techentin sucht (insbesondere unter den Einwohnern der Gemeinde) Interessenten und Gleichgesinnte, die sich durch mannigfaltige Aktivitäten für eine mögliche Umsetzung dieses Konzeptes in der Gemeinde einbringen möchten.

Der Bürgermeister

Aus den Kitas

Neueste Nachrichten aus dem Techentiner „Zwergenland“

Am 6. April trafen sich Kinder und Eltern, um gemeinsam für das Osterfest zu malen und zu basteln. Die Osterwerkstatt, die von Frau Francke und Frau Kühl organisiert wurde, war gut besucht und so konnten alle Beteiligten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und unsere Räume ausgestalten. Aber zuvor halfen die Erzieherinnen dem Osterhasen, die Osternester zu basteln. Unsere Praktikantin Rinea Jänicke überraschte ihre kleinen Freunde ebenfalls mit Selbstgebasteltem. Am 14. April war es dann endlich so weit. Nach dem Morgenkreis, dem leckeren Osterbuffet und Eierwettlauf stieg die Spannung. Wo mag wohl der Osterhase seine Nester versteckt haben? - Natürlich auf dem Spielplatz. Kaum steckten die Kinder ihre Nase aus der Tür, entdeckten sie auch schon das erste Versteck. Wer noch kein Nest gefunden hatte, dem halfen die „Großen“. Nachmittags um 16:00 Uhr gab es dann noch als Höhepunkt ein Osterkonzert mit unseren Musikkindern unter der Leitung von Herrn Schwab von der Musikschule „Fröhlich“. Belohnt wurden sie mit einem kräftigen Ap-

plaus und weil es so schön war, verlangten alle nach einer Zuga-be. Zu einem Arbeitseinsatz rief die Gemeinde Techentin am 16. April auf. Ein großes Lob möchten wir an dieser Stelle unseren Eltern, Geschwisterkindern und Kitakindern aussprechen. Zahlreiche Helfer tummelten sich, um mit anzupacken. So wurden der Sandberg auf unserem Spielplatz verteilt, der Zaun gestrichen und gerichtet, der Garten umgegraben, die Weiden für unser Weideniglu beschnitten, die gesponserten Stiefmütterchen von Theos Papa gepflanzt, Maltes Papa richtete uns ein schnelles Internet ein und wer von den Kindern eine Pause einlegte, konnte mit dem neuen Sand baggern. Dieser Einsatz zeigte wieder einmal, wie engagiert sich unsere Eltern einbringen. Sie tun es nicht nur um zu helfen, sondern auch, um sich näher kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Diese Vorbildwirkung unserer Eltern spiegelt sich natürlich auch im Sozialverhalten unserer Kinder wider. Ein besonderes Dankeschön möchten wir Herrn Möllmann von der Firma „Hansa Baustoffe Parchim GmbH“ sagen, die uns kostenlos zwei Hänger Sand zukommen ließ und der Firma Frahm/Westpfahl GbR aus Techentin, die uns den Sand kostenlos anlieferte. Theos Papa, der Gärtner Herr Wonglorz aus Mestlin, brachte uns noch Kohlrabi- und Salatpflanzen, Möhren- und Radieschensaat, die wir gleich in unseren Garten pflanzten bzw. aussäten. Nun liegt es an uns, den Garten so zu pflegen, dass wir eine gute Ernte haben und Herr Wonglorz wird uns bestimmt noch so manchen Tipp geben. Dass unsere Kinder Spaß an Sport und Spiel haben, konnten sie bei der diesjährigen Kindergartenolympiade abermals unter Beweis stellen. Danke an alle fleißigen Helfer. Am 28. April wurden wir, wie schon im vergangenen Jahr, von der Kirchengemeinde Techentin eingeladen, um gemeinsam mit uns Lieder zu singen, die mit wunderschönen Orgelklängen begleitet wurden und anschließend Ostereier zu suchen. Die Kinder fanden jedoch nicht nur Ostereier, sondern auch verschiedene Tiere, die sich in einem Baumloch angesiedelt hatten. Ein herzliches Dankeschön gebührt Herrn und Frau Taetow sowie Frau Frahm.

Das Kitateam aus Techentin



Kita „Zwergenland“ e. V. möchte Begegnungsstätte für Jung und Alt erhalten

Seit Jahren schon gehört der Jugendclub zu unserem Verein. Dass er immer gut besucht war, verdanken wir dem Engagement unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Doch seit März stehen die Kinder und Jugendlichen vor verschlossenen Türen. Da es uns aber sehr am Herzen liegt, die Räumlichkeiten als Begegnungsstätte für Jung und Alt zu erhalten, suchen wir ab sofort

eine/n ehrenamtliche/n Mitarbeiter/in,

der/die bereit ist, in ihrer Freizeit Ideenreichtum und schöpferische Fähigkeiten einzubringen sowie Verantwortung für Jung und Alt zu übernehmen.

Zögern sie nicht lange, denn diese Kinder sind unsere Zukunft. Sollten sie Interesse haben, bitten wir sie, sich bei den Mitarbeitern bzw. der Leiterin Frau Schubert zu melden. Tel.: 038736 42419

Das Kita-Team



Wir gratulieren >>>

Geburtstagskinder Monat Juni 2011

Stadt Goldberg

01.06.	Frau Inge Hellmann	zum 86. Geburtstag
	Herr Roland Ringhand	zum 71. Geburtstag
02.06.	Herr Franz Meitner	zum 80. Geburtstag
03.06.	Herr Heinrich Bergmann	zum 75. Geburtstag
04.06.	Frau Elsbeth Derpinski	zum 79. Geburtstag
05.06.	Frau Erika Fritsch	zum 97. Geburtstag
	Frau Gisela Kendzorra	zum 77. Geburtstag
06.06.	Herr Dieter Dahnke	zum 72. Geburtstag
07.06.	Herr Karl Kriewen	zum 78. Geburtstag
08.06.	Frau Adela Fahning	zum 78. Geburtstag
	Frau Gisela Friedrichs	zum 73. Geburtstag
	Herr Karl Hamann	zum 90. Geburtstag
09.06.	Frau Waltraud Komorowski	zum 74. Geburtstag
11.06.	Frau Anni Bielke	zum 78. Geburtstag
	Frau Ingrid Bühler	zum 74. Geburtstag
	Herr Harald Kretschmar	zum 71. Geburtstag
12.06.	Herr Karl-Heinz Gühlcke	zum 82. Geburtstag
	Frau Hilda Legatzki	zum 83. Geburtstag
	Frau Helene Pechel	zum 85. Geburtstag
13.06.	Herr Otto Bening	zum 82. Geburtstag
	Frau Anneliese Lange	zum 77. Geburtstag
	Herr Arno Schwantz	zum 76. Geburtstag
14.06.	Frau Hedwig Behnke	zum 86. Geburtstag
	Frau Ursula Zühlke	zum 72. Geburtstag
15.06.	Herr Fritz Lehnert	zum 74. Geburtstag
	Frau Käthe Lehnert	zum 91. Geburtstag

	Frau Marieluise Schuldt	zum 74. Geburtstag
16.06.	Herr Harald Kluth	zum 75. Geburtstag
17.06.	Herr Matthias Reinders	zum 85. Geburtstag
19.06.	Frau Hermine Dworschak	zum 90. Geburtstag
21.06.	Herr Ewald Breitzmann	zum 71. Geburtstag
22.06.	Herr Heinz Klinghammer	zum 76. Geburtstag
	Herr Jakob Scharf	zum 77. Geburtstag
23.06.	Frau Anneliese Biedermann	zum 71. Geburtstag
	Frau Irma Kryzak	zum 78. Geburtstag
24.06.	Frau Gisela Mittelstädt	zum 75. Geburtstag
	Frau Erika Schindler	zum 81. Geburtstag
26.06.	Herr Dieter Larisch	zum 73. Geburtstag
	Herr Lothar Sachse	zum 77. Geburtstag
27.06.	Frau Gerlinde Schlabitz	zum 72. Geburtstag
	Frau Annaliese Schneider	zum 77. Geburtstag
28.06.	Herr Uwe Reimer	zum 71. Geburtstag
29.06.	Frau Waltraud Parsczewski	zum 70. Geburtstag
	Frau Ortrud Schupp	zum 84. Geburtstag
	Frau Helga Thürke	zum 74. Geburtstag
30.06.	Herr Heinz von Borzyszkowski	zum 73. Geburtstag
	Frau Thea Krüger	zum 77. Geburtstag
	Frau Elisabeth Voß	zum 83. Geburtstag

Gemeinde Dobbertin

07.06.	Herr Günter Titze	zum 70. Geburtstag
11.06.	Frau Annedore Bergunde	zum 77. Geburtstag
	Frau Christa Titze	zum 70. Geburtstag
17.06.	Frau Ursula Möller	zum 79. Geburtstag
18.06.	Herr Achim Schwiesow	zum 70. Geburtstag
19.06.	Frau Ursula Weltzien	zum 78. Geburtstag
20.06.	Herr Ernst Biermann	zum 85. Geburtstag
22.06.	Frau Katharina Pätzel	zum 82. Geburtstag
	Herr Karl Witt	zum 84. Geburtstag
24.06.	Frau Herta Lehnert	zum 77. Geburtstag

Gemeinde Diestelow

02.06.	Herr Günter Ziems	zum 86. Geburtstag
08.06.	Frau Inge Meyberth	zum 76. Geburtstag
11.06.	Herr Einhard Manthey	zum 77. Geburtstag
12.06.	Frau Liesbeth Schmidt	zum 82. Geburtstag
14.06.	Frau Renate Jarchow	zum 75. Geburtstag
21.06.	Herr Reinhold Frölke	zum 80. Geburtstag
24.06.	Herr Wilhelm Lübke	zum 74. Geburtstag
	Herr Werner Preß	zum 84. Geburtstag

Gemeinde Neu Poserin

03.06.	Frau Ingrid Metzler	zum 75. Geburtstag
10.06.	Herr Dieter Erbrecht	zum 77. Geburtstag
15.06.	Frau Inge Sommerfeld	zum 76. Geburtstag
30.06.	Frau Sylvia Rehmer	zum 75. Geburtstag
	Frau Margarete Treptau	zum 91. Geburtstag

Gemeinde Techentin

03.06.	Frau Christel Grebner	zum 74. Geburtstag
05.06.	Herr Eduard Klieber	zum 71. Geburtstag
17.06.	Frau Ursula Schwandt	zum 81. Geburtstag
18.06.	Frau Ingrid Krüger	zum 74. Geburtstag
20.06.	Frau Waltraut Schumacher	zum 89. Geburtstag
28.06.	Frau Susanna Quast	zum 71. Geburtstag

Gemeinde Wendisch Waren

06.06.	Frau Wally Piper	zum 73. Geburtstag
21.06.	Herr Horst Fielitz	zum 78. Geburtstag
27.06.	Herr Peter Hutka	zum 72. Geburtstag

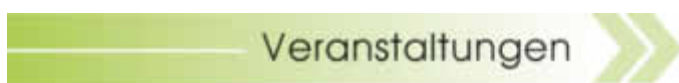
Gemeinde Mestlin

01.06.	Frau Walburga Bade	zum 74. Geburtstag
	Frau Lise-Lotte Braasch	zum 84. Geburtstag
03.06.	Herr Egbert Lyskowski	zum 72. Geburtstag
05.06.	Frau Elli Bade	zum 80. Geburtstag
20.06.	Frau Helene Lang	zum 81. Geburtstag
23.06.	Frau Ingeborg Fagin	zum 78. Geburtstag
24.06.	Herr Johann Podlipnik	zum 78. Geburtstag
	Herr Siegfried Strauß	zum 71. Geburtstag
27.06.	Frau Margot Polte	zum 71. Geburtstag
29.06.	Frau Elli Bremer	zum 80. Geburtstag



Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.



Kindergartenkids haben Schwung und Mut

Am 27. April fand die 6. Auflage der Kindergartenolympiade in Goldberg statt - organisiert, wie in den Jahren zuvor, vom TSV Goldberg, der die Finanzierung mit Unterstützung zweier Projekte „Bewegte Kinder“ der Sportjugend des LSB auf die Beine stellte.

Wie auch in den Jahren zuvor waren alle Kindertagesstätten oder auch Tagesmutter eingeladen. Viele „alte Hasen“ aus dem „Zwergenland“ Techentin, den Tagesmutter aus Wendisch Waren, dem „Sonnenland“ Dobbertin, der Kindertagesstätte Mestlin und aus den beiden Goldberger Einrichtungen fanden sich in der Turnhalle ein. Und so traten über 80 Kinder zum sportlichen Wettkampf und Spaß an. Bei der Gestaltung der Stationen hatten Karina Nast und Anja Nath - beide Übungsleiterinnen der Krümelstportgruppe des TSV - wieder viele Ideen umgesetzt, gebastelt oder zusammengetragen. Wie immer waren Mut, Geschicklichkeit, Koordination und Orientierung aber besonders Gleichgewichtssinn und Balance gefragt.

Pünktlich um 9:00 Uhr wurde nach standesgemäßem Gruppenbild mit einem gemeinsamen „Sport frei“ und anschließender Erwärmung durch Karina Nast und dem „Theo ist fit“-Lied gestartet. Nachdem die Kleinen auf Temperatur waren, wurden ihnen die einzelnen Stationen vorgestellt und dann ging es für die Kids selbst zur Sache. In diesem Jahr warteten acht Stationen auf ihre Erstürmung und Bewältigung. Dabei mussten die Kinder sich am Barren über eine Wackelbrücke wagen, auf dem selbst gebauten Barfuß-Tastparcours unterschiedliche Untergründe kennen lernen und Mut auf der Mutwippe beweisen. Aber auch eine Wettfahrt mit Roller und Autowickelei fand genauso Zustimmung wie die Balancierstrecke „Hoch hinaus“. Bei einer Station lernten die Kinder das Trampolin kennen und konnten hinterher auf dem Seil ihren Gleichgewichtssinn schulen und den Artisten im Zirkus nacheifern. Bei der Kistenschlacht mit Bällen konnten die Kleinen sich so richtig austoben. Bei der letzten Station war auch die Kreativität der Betreuer gefragt - das bunte Schwungtuch konnte vielseitig eingesetzt werden - ob jetzt Farben erkannt werden mussten oder unterschiedliche Such- und Sprungspiele damit veranstaltet wurden. Alle Kinder waren ab Beginn mit Feuereifer dabei, ermuntert von ihren Betreuerinnen und auch vielen Elternteilen, die eifrig unterstützten und mitmachten. Zwischendurch gab es aber Pausen, damit sich die Kinder bei Obst und Getränken stärken konnten.

Viele der Ideen sind einfach zu gestalten oder auch leicht abwandelbar und können ohne viel Aufwand aufgebaut und genutzt werden. Vielleicht findet ja die eine oder andere ihren Weg in die Kindergärten - das wäre echt schön.

Zum Abschluss noch ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Betreuer, die dazu beigetragen haben, dass die Kinder gemeinsam einen schönen sportlichen Tag verbracht haben.

Jana Egg-Fleischer



Gemeinde Diestelow

Der TSV Diestelow wird 50 Jahre!

**Fußball ist für uns
die schönste Hauptsache der Welt!**



Seit einem halben Jahrhundert gibt es unseren Verein, das ist ein guter Grund zum fröhlichen Beisammensein.

Wir wollen zusammen essen, trinken und auch Fußball spielen, machst du mit, dann bist du auch einer von den vielen, die unseren Verein nach besten Kräften unterstützen.

Am 25.06.2011 ab 14:00 Uhr wollen wir ein Kleinfeldturnier mit allen ehemaligen Spielern des TSV auf dem Sportplatz in Diestelow durchführen.

Um 20:00 Uhr startet dann unsere große Jubiläumsparty im Diestelower Park mit Musik und Tanz.

Dazu laden wir alle ehemaligen Spieler, Freunde und Unterstützer unseres Vereins zu unserem Jubiläum recht herzlich ein.

Gemeinde Dobbertin

Veranstaltungen der Gemeinde Dobbertin Juni 2011

- 11. Juni 2011** Drachenbootrennen am Campingplatz
18. Juni 2011 Sommerfest im Kloster

Gemeinde Mestlin

Monatliche Veranstaltungen

jeden Montag:

- 13:30 Uhr Spielnachmittag für jedermann in der Begegnungsstätte Mestlin
17:00 Uhr Jugendfeuerwehr Gruppe I
18:30 Uhr Probe des Warnow-Chores im Wechsel in Mestlin und Zölkow
19:00 Uhr Volleyballtraining Männer in der Turnhalle Mestlin

jeden ersten

Dienstag: Wandern in der Region Wandergruppe: Gaut tau Faut

jeden Dienstag:

ab 18:30 Uhr Frauensportgruppe in der Turnhalle
15:00 - 16:30 Uhr Kindersportgruppe (je nach Wetter Turnhalle/Sporthalle)

jeden Samstag:

Proben der Jugendtheatergruppe des Vereins Denkmal Kultur Mestlin im Kulturhaus von 13:00 - 15:00 Uhr

jeden 2. Sonntag

im Monat Tanztee des Vereins Denkmal Kultur

(außer Pfingsten) Mestlin im Kulturhaus ab 15:00 Uhr

14.05. Tagesfahrt des Mestliner Kulturvereins nach Stavenhagen

26.05. Theaterfahrt nach Schwerin „Diener zweier Herren“

Gemeinde Neu Poserin

Veranstaltung der Gemeinde Neu Poserin im Mai 2011

- 28.05.2011** Amtswehrtreffen
Sportplatz
- 18.06.2011** Familien- und Kinderfest
Festplatz

Gemeinde Techentin

Veranstaltungen Förderverein Dorfkirche Techentin

- Sonntag, 15.05.2011**
10 Jahre Förderverein Dorfkirche Techentin e. V.
- 14:00 Uhr** Gottesdienst Dorfkirche Techentin
anschließend Kaffeetrinken im Gemeindezentrum
- 17:30 Uhr** Konzert des Vokalensemble Schwerin
Dorfkirche Techentin

Veranstaltungen der Gemeinde Techentin im Juni 2011

- 04.06.2011** 12. Lindenfest in Below

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

Jugendkunstpreis in Goldberg

Bereits zum 17. Mal fanden die karnevalistischen Landesmeisterschaften von Mecklenburg-Vorpommern in unserem schönen Mildnitzstädtchen statt. Über 15 Vereine mit über 350 Startern waren angereist, um sich den strengen Blicken der Jury in den unterschiedlichen Kategorien Tanzmariechen, Paartanz, Schau- und Gardetanz zu stellen und hoffentlich eine der begehrten Medaillen abzuräumen. Dabei wird nicht nur auf das strahlende Lächeln geachtet sondern viel mehr auf Körperhaltung, Ausstrahlung, Kostüm, Choreografie und Schwierigkeitsgrad - schließlich geht es um Leistungssport und nicht um „Gehüpfe“.

Dabei muss jedes Detail stimmen, dafür wird monatelang trainiert und gefeilt.

Auch die Starter des GKC konnten sich über gute Platzierungen freuen. So belegte Jenny Tietze in der Altersklasse Tanzmariechen ab 16 Jahre den zweiten Platz, Juliane und Anne Sophie holten sich im Paartanz 12 - 15 Jahre den Sieg genauso wie Claudia und Romina im Paartanz über 16 Jahre. Auch bei den Gardetänzen konnte gepunktet werden und sie waren sich einig: Alle drei Garden - Minis, Funken und auch Prinzen - holten jeweils in ihrer Alterskategorie die Bronzemedaille (bei den Prinzen Gardetanz gemischt). Nun standen noch die Schautänze auf dem Programm und auch hier ist der GKC in den Medaillenträumen vertreten - die Minis (bis 11 Jahre) und die Funken (12 - 15 Jahre) holten jeweils den zweiten Platz.

Am Abend hieß es dann wieder Grand Prix der Karnevaljugend M-V. Hierbei wertet keine offizielle Jury, sondern die Teilnehmer der Vereine bewerten sich gegenseitig mit Punkten - so wie beim großen Original. Hier trug der Karnevalclub 4 Tore Neubrandenburg mit 36 Punkten den Sieg davon, vor den Gastgebern, die mit MfG eine Darbietung aus dem ewigen Eis zeigte. Sie erhielt 28 Punkte. Den dritten Rang belegte mit 23 Punkten die Kleine Garde vom Lübzer Karneval Club.

Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger und Platzierten!

Jana Egg-Fleischer

Neuer TSV-Vorstand gewählt



Am 29.04.2011 fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt, auf der ein neuer Vorstand gewählt wurde. Auf der ersten Vorstandssitzung wurden nun die Aufgabenverteilungen erstmals festgelegt.

Andreas Winkler ist wie bisher auch 1. Vorsitzender des Vereins, seine Position stand nicht zur Wahl. Detlef Dahl wird auch künftig 2. Vorsitzender des Vereins sein. Den Posten des Schatzmeisters übernimmt Christin Schröder. Ulrike Neumann ist weiterhin Frauen- und Seniorenwart und auch Jana Egg-Fleischer bleibt bei ihrer bisherigen Funktion als Jugend- und Pressewart. Frau Roswitha Soliman wird künftig die Aufgaben des Kassenwartes und Martina Schröder die allgemeinen Aufgaben übernehmen. Thomas Rutkowski wird der neue Materialwart. Wir danken allen für ihr bisheriges Engagement und hoffen auf eine konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Jana Egg-Fleischer

Holländische Fußballschule trainiert Junioren des TSV Goldberg

Zu einem Demotraining lud am vergangenen Montag die Holländische Fußballschule von Michel Kooistra (A-Lizenz Inhaber und ehemaliger Spieler bei Ajax Amsterdam). Er bot den B-, D-, E- und F-Junioren (siehe Foto) ein abwechslungsreiches und kindgerechtes Training mit dem Ziel der Verbesserung der technischen Fähigkeiten. Außerdem warb er für ein Fußballcamp in den Sommerferien in Goldberg. Nähere Infos von Interessierten Fußballfreunden sind bei Abteilungsleiter Mario Werner erhältlich. In jedem Fall war den Junioren des TSV Goldberg der Spaß am Training und dem Dazugelernten anzusehen.

Karsten Gutsche
TSV Goldberg



Neues aus dem Freizeitzentrum

Wie einige schon bemerkt haben, hat es beim Freizeitzentrum einige Änderungen gegeben, wozu wir Sie bzw. euch gern informieren möchten. Das Freizeitzentrum hat von Montag bis Sonntag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet (außer Mittwoch - geschlossen). Die Betreuung erfolgt durch das neue Team Heike Richter und Roswitha Soliman. Außerdem bieten die beiden ab sofort auch die Möglichkeit an, im Freizeitzentrum seinen Kindergeburtstag (für Kinder bis 10 Jahre) zu feiern. Wer Genaueres wissen oder Termine absprechen möchte, wendet sich bitte direkt an Frau Richter und Frau Soliman. Wir wünschen auf jeden Fall viel Spaß!

Jana Egg-Fleischer

Sommerferientipp für Kinder aus nah und fern

Langenhagen ist ein schönes Dorf. Von weit her kommen Naturfreunde, um im Herbst den Kranicheinflug zu beobachten.

Aber - hier gibt es auch die Naturkontaktstation.

Oft sind hier Schulklassen, um sich noch genauer mit der Umwelt vertraut zu machen.

Und sehr beliebt sind auch die hier stattfindenden Ferienlager.

Auch in diesem Sommer wird wieder nach Langenhagen eingeladen.

Im Angebot sind 4 Durchgänge.

- 03.07.2011 - 09.07.2011
- 10.07.2011 - 16.07.2011
- 17.07.2011 - 23.07.2011
- 31.07.2011 - 06.08.2011



Es werden Tagesfahrten angeboten, Schwimmnachmittag, viel Sport und ausreichend Spiel, kreatives Gestalten und was auch wichtig ist ... etliche Überraschungen. (Essen und Unterkunft sind - das ist bekannt - sehr gut.)

Wer sich genauer informieren möchte:

Telefon: 038736 42259
038736 41642
oder 0173 6497405

Karin Mußfeldt

Aufem Bau

„Herrjeses, Karl, wie siehst du aus? So elend und so grau!“
Ach, weißt, es ist, ne Schufferei beim Weller aufem Bau!
Da kriegst zwölf Ziege aufgepackt, und dann von früh bis spät
e' lange, steile Leiter hoch, dass di' am End de Pust vergeht!

Musst jappsen wie e' junger Hund, es ist e' schweres Brot!
Marachel dir man nich entzwei und racker di' bloß nich' tot!
Vor allem iss dir ordlich satt und halt am Speck dich tüchtig ran,
jetzt frag ich dich: „Wie lange machst du das denn all?“ „Ja, morgen fang ich an!“

Werner Preß, Grambow

Der 2. Parchimer „Volksanglertag“ am 26.06.2011



Es ist schon fast ein ganzes Jahr vergangen, kaum zu glauben, aber wir tun es wieder!

Der Volksanglertag ist im letzten Jahr ein Erfolg gewesen. Dieses

Jahr setzen wir auf besseres Wetter und natürlich noch mehr Aktive und Zuschauer, oder einfach Sonntagsspaziergänger.

Die Vorbereitungen zur inhaltlichen Gestaltung des Tages sind im Wesentlichen abgeschlossen.

Von 7:00 - 11:00 Uhr findet das Angeln um den Pokal der Stadt Parchim statt, der größte Fisch seiner Art wird prämiert. Unser Bürgermeister, Herr Bernd Rolly, wird den Pokal der Stadt Parchim an den Meisterangler überreichen.

Hierzu ist jeder Angler mit Fischereischein als aktiver Teilnehmer, aber auch jeder interessierte Zuschauer als Frühaufsteher herzlich eingeladen.

Ab 11 Uhr geht es dann richtig los. Die Angler kehren mit ihren Fängen zurück zur Auswertung.

Um 11:30 Uhr wird unser Bürgermeister den Tag für jedermann offiziell eröffnen.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Neben Getränken werden Bratwürste vom Grill, Fischbrötchen, Eis und als Spezialität frisch geräucherter Fisch aus dem vereinseigenen Räucherofen angeboten.

Natürlich kann man auch in aller Ruhe einen Kaffee oder ein kühles Blondes genießen.

Die Jagdhornbläser des Kreisjagdverbandes werden gegen 13:30 Uhr ihr Können zeigen und den Nichtjägern die Bedeutung der Jagdhornklänge erklären.

Unsere kleinen Gäste können sich auf einer Hüpfburg vergnügen, während Mutti, Vati, Oma oder Opa einen Kaffee genießen oder den Spezialisten im Casting bei den Übungen mit der „Fliege“ zusehen.

Was ist Casting? - auch das wird hautnah erklärt.

Ein paar Auszüge aus dem Programm des Tages werden sicherlich auch Ihr Interesse wecken.

Was gibt es alles zu sehen?

Es werden wieder Angeltechniken vorgeführt und Montagen geknüpft, die die einzelnen Fischarten zum Anbiss verleiten sollen.

„Angel-Herrmann“ gibt Tipps zur Auswahl der Angelgeräte für den nächsten erfolgreichen Angeltag.

Die Naturschutzstation des Jagdverbandes vermittelt einen Einblick in die Arbeit unserer Partner in Sachen Naturschutz und das Bogenschießen für jedermann wird sicherlich auch Interessenten finden.

Auf einem Kinderflohmarkt können unsere Sprösslinge Spielsachen, Bücher oder ähnliches anbieten, von denen sie sich trennen möchten.

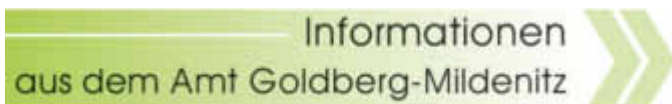
Haben wir Sie neugierig gemacht? Na, dann kommen Sie doch einfach am 26.06.2011 ab 7:00 Uhr, wenn Sie wollen zum Angeln um den Pokal der Stadt Parchim oder ab 11:00 Uhr zur offiziellen Auswertung der Fangergebnisse und der Eröffnung des Volksanglertages zum Eichberg am Wockersee in Parchim.

Spaziergänger folgen dem Rundweg, mit seiner herrlichen Aussicht auf den Wockersee, vorbei am Krankenhaus.

Anreisende mit KFZ folgen dem Hinweisschild an der Lübzer Chaussee, Ampel Rabensoll (Penny-Markt). Vom Parkplatz sind es dann noch knappe 5 Minuten Fußweg bis zum Festplatz am Eichberg.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Kreisanglerverband Parchim
und Umgebung e. V.
i. A. Wilhelm Stecker**



Bürgerbeauftragter des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Sprechtage des Bürgerbeauftragten in Goldberg mit speziellen Beratungen zum SGB II (ALG II/Hartz IV)

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern führt am 7. Juni 2011 einen Sprechtag durch.

Jeder Bürger hat an diesem Tag die Möglichkeit, sein Anliegen persönlich vorzutragen. Der Sprechtag findet im Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67 in Goldberg statt. Die Bürger werden um telefonische Anmeldung an das Büro des Bürgerbeauftragten, Schlossstraße 1, 19053 Schwerin, Telefon 0385 525 2709 gebeten. Es wird an diesem Tag eine spezielle Beratung in Angelegenheiten nach dem SGB II angeboten, es können aber auch andere Angelegenheiten vorgetragen werden.

Notwendige Unterlagen, wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden sollten mitgebracht werden.

Nicht tätig werden darf der Bürgerbeauftragte, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird.

Der Bürgerbeauftragte wurde im Dezember 2006 vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern gewählt. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Er ist in der Ausübung seines Amtes unabhängig.

Ein besonderer Auftrag des Bürgerbeauftragten des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist die Beratung und Hilfe in sozialen Angelegenheiten.

Der Bürgerbeauftragte kommt zum Sprechtag nach Parchim

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern Bernd Schubert ist am 11. Mai 2011 in Parchim. Jeder Bürger hat an diesem Tag die Möglichkeit, seine Anliegen mündlich vorzutragen.

Der Sprechtag findet in der Kreisverwaltung Parchim, Puttitzer Straße 25, in Raum 102 statt.

Die Bürger werden um telefonische Anmeldung im Büro des Bürgerbeauftragten, Schlossstraße 1, 19053 Schwerin, Telefon 0385 5252709, gebeten.

Der Bürgerbeauftragte unterstützt Bürgerinnen und Bürger in verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten gegenüber der Landesregierung und den sonstigen Behörden und Ämtern im Land. Zu seinen Aufgaben gehören auch die Beratung in sozialen Fragen und die Wahrnehmung der Belange behinderter Menschen. Der Bürgerbeauftragte kann dem Landtag, der Landesregierung sowie den Kommunen Vorschläge der Bürger unterbreiten.

Nicht eingreifen darf er in Gerichtsverfahren und in privatrechtliche Streitigkeiten. Jedermann kann die Unterstützung durch den Bürgerbeauftragten unentgeltlich in Anspruch nehmen.

Der Bürgerbeauftragte wurde im Dezember 2006 vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern gewählt. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Er ist in der Ausübung seines Amtes unabhängig.

PS Hertel

Termine zur Schrottsorgung durch die Firma SBH Lohmen im Bereich des Amtes Goldberg-Mildenitz

vom 09.06. bis 15.06.11

Wendisch Waren	Ziegeleiweg/Bushaltestelle
Klein Wangelin	Iglusystem
Neu Poserin	Iglusystem
Woosten	Iglusystem

vom 16.06. bis 19.06.11

Goldberg	Iglusystem/Sportplatz
Goldberg	Iglusystem/FFW
Goldberg	Iglusystem/Bahnhofstraße
Dobbertin	Iglusystem/Turnhalle

vom 20.06. bis 22.06.11

Zidderich	Iglusystem
Steinbeck	Buswendeschleife
Langenhagen	Iglusystem
Sehlsdorf	gegenüber Trafo/Freifläche

vom 23.06. bis 26.06.11

Mestlin	Iglusystem/Bäcker
Techentin	Iglusystem
Vimfow	Iglusystem
Diestelow	Iglusystem

Labahn

Ordnungsamt

Gastgeberverzeichnis

Wir, der neue Tourismusverein „Wälder, Seen & mehr“ e. V., haben das neue Gastgeberverzeichnis fast fertig gestellt. Darin wird unsere Region - das Amt Goldberg-Mildenitz - mit all seinen touristischen Höhepunkten ausführlich vorgestellt. Die Auflage beträgt 12.000 Stück und hat eine Laufzeit von 2011 bis 2013. Sie als Gastgeber, Unternehmer und Gastronom haben hiermit letztmalig (Drucklegung im Juni) die Möglichkeit, Ihr Unternehmen in einer Werbeanzeige zu präsentieren.

Wenn Sie eine Anzeige geschaltet haben, werden sie ebenso auf der Webseite des Vereins beworben.

Sämtliche Informationen, die bisher auf die touristischen Dienstleister der Region auf der Webseite des Amt Goldberg-Mildenitz (www.amt-goldberg-mildenitz.de) hingewiesen haben, werden entfernt und durch einen Link auf die Seite des Vereins ersetzt. Das bedeutet: Wer keine Anzeige in Auftrag gibt, wird nicht mehr beworben.

Lassen sie sich diese Möglichkeit nicht entgehen. Die Preise für eine Anzeige beginnen ab ca. 3,50 EUR pro Monat für eine 1/8 Seite (für Nichtmitglieder). Dies entspricht einem Rechnungspreis von 125,00 EUR zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer. Weitere Möglichkeiten der Anzeigenschaltung können Sie der unten stehenden Tabelle entnehmen.

Wenn sie Mitglied im Verein werden, erhalten sie einen Rabatt in Höhe von 20 % auf die Anzeige.

Mehr Infos erhalten Sie im Heimatboten vom März 2011 oder bei Frau Marschall im Hauptamt, Raiffeisenstr. 4, Goldberg oder Tel.: 82040. Dort können Sie auch gern ihre Anzeige in Auftrag geben.

Anzeige (inkl. Bild)	Mitglieder Tourismus- verein „Wälder, der Seen und mehr“ e. V.	Nichtmitglieder	max. Anzahl Fotos
----------------------	--	-----------------	-------------------------

Format	Größe (Breite x Höhe)	Vorteilspreis für Mitglieder zzgl. 19 % Mehrwertsteuer	Anzeigenpreis für Nichtmitglieder zzgl. 19 % Mehrwertsteuer
--------	--------------------------	---	--

A 1/1	175 x 230 mm	O 620,00 EUR	O 775,00 EUR	6
B 1/2	175 x 110 mm	O 420,00 EUR	O 525,00 EUR	4
C 1/4	83 x 110 mm	O 220,00 EUR	O 275,00 EUR	3
D 1/8	83 x 50 mm	O 100,00 EUR	O 125,00 EUR	1

Der Seniorenbeirat lädt ein

Die 17. Seniorentage finden in diesem Jahr unter dem Motto „Mecklenburg-Vorpommern = Gesundheits-, Bildungs-, Energieland oder Schlusslicht?“ statt. Die Eröffnungsveranstaltung findet am 25. Mai 2011 im „Eichenkrug“ in Domsühl statt. Das Sänger- und das Chorfest werden in diesem Jahr zusammen gelegt.

Termin: Samstag, 28. Mai 2011
Ort: Demen, EVITA-Forum

Ein Bus wird eingesetzt.

Interessierte Einwohner melden sich bitte bis zum 20.05.2011 bei den Vorsitzenden der Seniorenbeiräte in den jeweiligen Dörfern an.

Der Seniorenbeirat des Amtes Goldberg-Mildenitz lädt zu den Veranstaltungen recht herzlich ein.

Kinzel

Vorsitzende des Seniorenbeirates



Veranstaltungen in der Gemeinde Dobbertin

15. Mai 2011

11:00 Uhr Rad- und Wandertag
ab Gemeindezentrum/Park
anschließend Einweihung der Reit- und Wegebrücke
über die Mildenitz

4. Juni 2011

17. Juni 2011
18:00 Uhr Halbjahresversammlung des Kultur- u. Heimatvereins
Dobbertin e. V.
im Gemeindezentrum

24. - 26. Juni

Kreisausscheid der Jugendfeuerwehr/20 Jahre
Jugendfeuerwehr Dobbertin
im Park

Gottesdienste und Veranstaltungen Kirchgemeinden Mestlin und Techentin

Sonntag, 22. Mai

9:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Mestlin

Sonntag, 29. Mai

10:00 Uhr Kirche Benthen: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Himmelfahrt, 2. Juni

14:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche in Ruest, anschließend Kaffee und Kuchen

Freitag, 3. Juni

19:30 Uhr Pfarrhaus Mestlin: Gemeinsamer Abend mit Gästen aus unserer Partnergemeinde aus Sexbierum/Niederlande

Samstag, 4. Juli

Lindenfest in Below:
11:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Below, anschließende buntes Treiben rings um die Kirche
17:00 Uhr Konzert für Gesang, Orgel und Cello, Kirche Below, Eintritt frei
20:00 Uhr Tanz in der Gaststätte in Below mit der Band „Um Himmels Willen“
(weitere Einzelheiten zum Lindenfest in den Informationen des Heimatvereins)

Sonntag, 5. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Techentin mit Gästen aus unserer niederländischen Partnergemeinde

Dienstag, 7. Juni

19:00 Uhr Frauenkreis, Pfarrhaus Mestlin: Grillabend

Pfingstsonntag, 12. Juni

9:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Mestlin

Traueranzeigen



Für unsere liebe Mutter

Frau Ingrid Leschnewski

findet am Freitag,
dem **1. Juli 2011** um **13.00 Uhr** in
der Trauerhalle in Dobbertin eine
Gedenkfeier statt.
Alle, die sie liebten und schätzten,
laden wir dazu herzlich ein.

Ihre Kinder
Britta, Petra, Rene



**Ein lieber Mensch geht,
es bleiben nur Erinnerungen.**

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebrachte Anteilnahme und das ehrende letzte Geleit unserer Mutter

Käte Diskowski

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Stephanushauses, Herrn Renné, Frau Jahn vom Bestattungsdienst Goldberg, Frau Lüth für ihr einfühlsamen Worte sowie dem Blumenhaus Larisch und der Gaststätte Peter Larisch.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Goldberg, im April 2011



Viele Zeichen der herzlichen Anteilnahme erreichten uns in den schweren Stunden des Abschieds.
Verwandte, Freunde, Nachbarn und Bekannte begleiteten meinen Lebensgefährten und unseren lieben Vati auf seinem letzten Weg.
Zahlreiche Blumen schmückten seine letzte Ruhestätte.
Für alle liebenswürdigen Beileidsbekundungen möchten wir auf diesem Weg unseren tiefempfundenen Dank aussprechen.

**HERBERT
BARKOWSKY**

Wir danken besonders Herrn Ohlhorst für seine einfühlsamen Worte, der Gärtnerei Moth für die Gestaltung des Trauerschmuckes, der Gaststätte „Zwei Linden“ für die freundliche Bewirtung sowie dem Bestattungshaus Renné für die Unterstützung

Im Namen aller
Renate Beeck
die Kinder, Enkel und Urenkel

Dobbertin, im April 2011

Die Zukunft ist da ...



Machen Sie Ihre Homepage hundertfach bekannt!

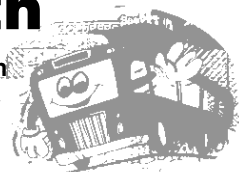
Zeitungen im Internet lesen, so als hätten Sie diese persönlich in Ihren Händen!
Der Clou - eine Verlinkung Ihrer Anzeige mit Ihrer Homepage!



Testen Sie unsere ebooks unter www.ebook.wittich.de.

Fahrservice Günther Kluth

Güstrower Str. 2 d • 19399 Dobbertin
Tel./Fax: 03 87 36/4 01 93
Handy: 01 74/7 13 39 51



- Mietfahrten
- Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten (alle Kassen)
- Flughafentransfer zu allen Flughäfen
- Einkaufs- und Kurierfahrten und Kleintransporte

- Anzeige -



Hoomannomann, selbstgemacht macht jeden an: Kartoffelsalat zum Selbermachen von HOMANN für leckere Eigenkreationen

Selbstgemacht steht hoch im Kurs: In vielen deutschen Küchen schwört man auf die eigenen Kartoffelsalat-Kreationen. Mit *Mein Kartoffelsalat zum Selbermachen* von HOMANN geht es jetzt noch einfacher und schneller, die eigene Salatidee zu kreieren oder eine von vielen originellen Rezeptvarianten einmal auszuprobieren. Mit ein bisschen Kreativität lassen sich so leckere, überraschend neue Geschmackserlebnisse zaubern.

Eigenkreation auf der Basis von *Mein Kartoffelsalat zum Selbermachen* mit einer hochwertigen Salatschale inklusive Salatbesteck aus edlem Olivenholz.

Kreative Salatgenießer finden *Mein Kartoffelsalat zum Selbermachen* im praktischen, wiederverschließbaren 700g-Becher ab April 2011 im Kühlregal des Lebensmitteleinzelhandels.

Der neue *Mein Kartoffelsalat zum Selbermachen* bietet dafür eine Basis aus geschnittenen Kartoffelscheiben in fein-würziger Salatcreme, die sich im Handumdrehen in einen köstlichen Kartoffelsalat mit individueller Note verwandeln lässt. Die Grundrezeptur, natürlich ohne Zusatz von Konservierungsstoffen, lädt dazu ein, sie nach Herzenslust vielfältig zu verfeinern und mit vielen weiteren frischen Zutaten zu variieren.

Köstliche Rezeptideen auf jeder Verpackung und auf www.homann.de machen Lust darauf, neue Varianten auszuprobieren. Neu eingereichte Rezeptideen haben darüber hinaus auf www.homann.de die Chance auf einen tollen Gewinn: HOMANN prämiert in den Frühlings- und Sommermonaten regelmäßig die leckerste

Rezeptvorschlag: Mediterraner Kartoffelsalat mit Pinienkernen

- 1 Becher HOMANN *Mein Kartoffelsalat zum Selbermachen* (700g)
- 2 TL Pesto Rosso
- 20g Rucola, gewaschen
- 25g Oliven
- 8g Pinienkerne



So einfach geht's:
Die Zutaten unter die HOMANN Salatbasis rühren und genießen!

BUCHEN SIE JETZT IHREN URLAUB

Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow



Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow

(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)



Tel.: +49/3 99 32/1 67 0

Fax: +49/3 99 32/1 67 32

www.stadthafen-malchow.com

info@stadthafen-malchow.com

Tapetenwechsel

Alles neu macht der Frühling!



Foto: BilderBox

Ein schöner Garten ist keine Frage der Größe. Auch auf wenigen Quadratmetern kann man grüne Paradiese schaffen. Mit Hilfe einiger Gestaltungstricks und den richtigen Pflanzen lassen sich kleine Flächen optimal nutzen. Stauden sind hervorragend geeignet, um attraktive Beete auf kleinstem Raum zu schaffen. Staudengärtnermeisterin Annemarie Eskuche bestätigt dies und rät: „Wenn Ihr Garten nur sehr klein ist, achten Sie darauf, Pflanzen zu verwenden, die kompakt wachsen, robust sind und nicht wuchern.“ Es gibt Stauden, mit denen man kleine Flächen arbeitssparend und trotzdem attraktiv gestalten kann. Dazu gehören manche Storchschnabelsorten, die eine lange beziehungsweise eine zweite Blütezeit haben. Bei diesen Sorten reichen einzelne Exemplare für eine tolle Wirkung. Damit kleine Gärten nicht überfrachtet wirken und ein harmonisches Gesamtbild entsteht, gibt es einige Tricks. Annemarie Eskuche verrät: „Das Gefühl von Weite lässt sich auch in kleinen Räumen durch

Foto: GMH



Paradies auf engem Raum

Sichtachsen und Blickpunkte schaffen, die zum Beispiel von der Terrasse zu einem markanten Punkt, einer Steinfigur oder Fontäne am anderen Gartene-

de führen. Wird der Weg dort hin schmal angelegt und von halbhohen Schnitthecken oder üppigen Staudenbeeten flankiert, verstärkt sich zusätzlich der Tunnelblick in die vermeintliche Tiefe.“ Die Blütenfarbe hat ebenfalls großen Einfluss auf die Wahrnehmung der Gartengröße. Kräftige Rot- und Gelbtöne wie beim Mädchenauge

(Coreopsis verticillata ‚Zagreb‘) lassen den Raum kleiner erscheinen. Beete in klarem Weiß mit lang blühenden Pflanzen wie der Präriekerze (Gaura lindheimeri) und in Blau mit Glockenblumen (Campanula) oder Lavendel (Lavandula) hätten hingegen eine großzügigere, weitere Raumwirkung, so Eskuche. (GMH/BdS)

Wir bieten
gutes, sicheres und preiswertes Wohnen in Lübz:



Wohnungs- und Verwaltungs-GmbH Lübz

Ferdinand-von-Schill-Straße 12 · 19386 LÜBZ
Tel. (03 87 31) 2 35 71/5 66 22 · Fax 2 11 71

Wohnungen und Gewerberäume in Lübz zu vermieten.

- Am Fuchsberg, 3-RWE, 58 m² Wfl. 260,00 € KM + NK
- Scharnhorststr., 3-RWE, 61 m² Wfl., 3. OG 270,00 € KM + NK
- Am Fuchsberg, 4-RWE, 69 m² Wfl., 1. + 4. OG 270,00 € KM + NK
- Mühlenstr., 3-RWE, 60 m² Wfl., 2. OG 270,00 € KM + NK
- Büroräume 46 m² Gfl in Lübz, Ferd.-von-Schill-Str. 12 sofort zu vermieten
- Geschäftsräume in Lübz, Am Markt 4, 60 m² sofort zu vermieten

Besichtigungen täglich - Ratenzahlung für Kautio

Weitere Angebote können in der Abt. Vermietung erfragt werden bzw. im Internet unter www.wvlluebz.de

Unsere Sprechzeiten:

- Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
- Donnerstag 12.30 - 15.30 Uhr
- Freitag 09.00 - 11.30 Uhr



Tischlerei Nast

...Holz ist unsere Leidenschaft

Jungferstraße 13
19399 Goldberg
Tel.: 03 87 36 / 421 04
Fax: 03 87 36 / 421 03
www.tischlerei-nast.de

Garten im Frühjahr

Unser



Dank nährstoffreicher Erde können Gartenfreunde mit ihren Stauden um die Wette strahlen. (Fotos: epr/Floragard)



Immer in Bestform

Nährstoffreiche Erden geben blühfreudigen Stauden und Buchsbäumen Kraft

(epr) Ein Buchsbäumchen bringt mit seiner runden Form Harmonie in jeden Garten und stellt zusammen mit einer bunten Staude das ideale Pflanzen-Pärchen dar. Das vielseitige Laubgehölz lässt sich mit der neuen Floragard Buxbaum-Erde stärken, sodass zum Beispiel Pilzkrankheiten verhindert werden können. Die Erde mit Flora-Vital®, Florapor und Premiumdünger ist die beste Voraussetzung für ein gesundes Wachstum. Dank der neuen Florahum Staudenerde mit Grünschnittkompost, Premiumdünger und Flora-Vital® bleiben auch die Blütenpflanzen das ganze Jahr über kräftig und blühfreudig. Hochwertige Torfe bei beiden Erden erleichtern die Wasserversorgung der Pflanzen. Mehr unter www.floragard.com.



Die Grasnelke ein robustes Staudengewächs

Wenn sich die ersten Sonnenstrahlen durch den Nebel kämpfen und wir langsam aus unseren „Höhlen“ schlüpfen, sprießt auch das erste Grün. Die richtige Zeit, um die ersten Vorbereitungen für die neue Gartensaison zu treffen. Denn jetzt gibt es für den Hobbygärtner viel zu tun: Für viele Gehölze und Stauden ist im März Pflanzzeit. Ein unkompliziertes



Fotos: pixelio

Gärtnerei & Blumenhaus
Moth
 19399 Dobbertin
 Tel. (038736) 4 23 70 · Fax 4 29 54

Kaufen wo es wächst!



Unser Angebot für Sie:

- **Schnittblumen**
- **Frühlings-, Sommer- und Herbstbepflanzung**
- **Topfblumen**
- **Hochzeitsfloristik**
- **Stauden**
- **Trauerfloristik**
- **Rosen**
- **Floristik für besondere Anlässe**
- **Baumschule**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 11.30 Uhr

Staudengewächs, das auch auf problematischen salz- und schwermetallbelasteten Böden gedeiht, ist die Grasnelke. Von Mai bis Juni blüht die etwa 20 Zentimeter hohe Polsterstaude in prächtigem Rosa. Beim ersten Aussäen sollte man die Samen in Töpfen nur leicht eindrücken, mit etwas Erde bedecken und an einem warmen Ort (über 20 Grad) platzieren. Wird die

Saat gut feucht gehalten, sprießen bereits nach 5 bis 10 Tagen die ersten Keime. Nicht enttäuscht sein, wenn die Grasnelke nach einigen Wochen in den Garten umgesiedelt wird: im ersten Jahr wird die Blütenpracht leider noch nicht so üppig ausfallen wie in den folgenden Jahren. Schneller ist die neue Sorte „Morning Star“ – sie blüht bereits im Jahr der Aussaat reichlich.

Foto: BilderBox

Familienanzeigen

D Ich bedanke mich bei allen
A Verwandten und Bekannten
 für die vielen schönen
 Aufmerksamkeiten zu meinem
70. Geburtstag
N Besonderer Dank gilt den vielen
K fleißigen Händen, die den Tag
 für mich zum besonderen Erlebnis
 werden ließen.
E Dank auch an das Blasorchester
 Karow für den musikalischen Beitrag.

Bodo Klugmann

Goldberg, im April 2011

Für die vielen Glückwünsche, Blumen
 und Geschenke anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

bedanken wir uns bei unseren Kindern,
 Enkeln, Geschwistern, Verwandten
 und Bekannten recht herzlich.

Herbert und
 Christa Panknin

Below, im April 2011

Für die vielen, anlässlich unserer goldenen
 Hochzeit, erhaltenen Glückwünsche, Blumen
 und Geschenke danken wir herzlich.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern,
 Enkeln und allen Verwandten, Bekannten,
 der Gemeinde Tschentin, Pastor Taetow,
 Herrn Sesslering, Herrn Iredi,
 der Gaststätte „Zwei Linden“
 und DJ Heiko für die
 gelungene Feier.

Arno und
 Irmtraut Lünse
 Augzin, April 2011

Anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Kindern, Verwandten
 und Bekannten für die zahlreichen Blumen und
 Geschenke herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt auch dem Bürgermeis-
 ter Herr Grützmacher, dem Herrn Ministerpräsi-
 denten Sesslering, dem Landrat Iredi sowie allen,
 die zu dieser schönen Feier beigetragen haben.

Erna Junghans

Goldberg, im April 2011

90 Danke! **60**

Anlässlich unserer

90. und 60. Geburtstage

sagen wir herzlichen Dank an die Familie, Freunde
 und Nachbarn sowie allen weiteren Gratulanten für die
 zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke.
 Ein Dankeschön an Ministerpräsident E. Sesslering,
 Landrat Iredi, Goldbergs Bürgermeister und dem „Le
 Café“ Kubik für die sehr gute Bewirtung.

Herzlichst
 Elli und Brigitte Kröpelin

Goldberg, März 2011

Ihre Familienanzeigen:



Für jeden Anlass – schnell und be-
 quem von zu Hause aus selber ge-
 stallten und schalten!

Spielend selbst gestalten.
 Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:

www.wittich.de

Ostsee - Travemünde



Schöne kleine Ferienwohnung,
40 m², kombiniertes Wohn- und
Schlafzimmer, Wohnküche, Duschbad,
Lift, TV, sonniger Süd-Balkon,
strandnah, Stellplatz

Tel. 04502/7 76 01 o. 0172/5 81 97 31

DAS GRÖßTE GEHEIMNIS DER MENSCHHEIT ...

www.NEO-DELPHI.COM

Jeden Monat kostenlos in jeden erreichbaren Haushalt



13. Mai 2011
Jahrgang 21
Nr. 05/2011

VERLAG WITTICH
Öffentliche Informations- und Bekanntmachungszeitung für das Amt Goldberg - Mildenitz mit der Stadt Goldberg und den Gemeinden Diestelow, Dobberin, Mestlin, Neu Posenin, Techenin und Wendisch Waren

Ihr persönlicher Ansprechpartner

MARIO WINTER



Telefon: 0171/9 71 57 38
m.winter@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.

MANUELA WOLFINGER



Telefon: 039931/5 79 47
m.wolfinger@wittich-sietow.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
www.WohnmobilcenterAmWasserturm.de



Starten Sie durch mit W-DSL®

Ganz schnell und leicht im Internet mit Ihrem W-DSL® Premium-Partnern vor Ort.

Die Anforderung im Internet wächst stetig. Mit dem schnellen Internetzugang von W-DSL® halten Sie der rasanten Entwicklung stand.

Wir informieren Sie gerne über die aktuellen Tarife von W-DSL® in Ihrer Region. Mit W-DSL® surfen Sie noch heute in Richtung Zukunft.

W-DSL® Premiumpartner vor Ort:

- Goldberg: ITD GmbH / André Köster / Lange Str. 30 / 19399 Goldberg
- Euronics Fachmarkt / Peer Grötmacher / Lange Str. 108 / 19399 Goldberg
- Bill's Tele Shop / Bill Parszczewski / Lange Str. 94 / 19399 Goldberg

Online: www.w-dsl.de Kostenlose Hotline: **0800 83 52 666**

W-DSL® ist ein Angebot der ARCHE NetVision GmbH / Ernstrasse 20 / 26382 Wilhelmshaven




www.hotel-breitenbacher-hof.de

Berufsunfähigkeit
Kein Beruf ist ohne Risiko




Berufsunfähigkeit kann jeden treffen

Können Sie sich vorstellen, plötzlich nicht mehr arbeiten zu können, weil ein Unfall passiert ist oder eine Krankheit Sie daran hindert? Jeder fünfte Arbeitnehmer scheidet heutzutage aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus dem Berufsleben aus.

Informieren Sie sich jetzt!

VERTRAUENSLEUTE
Carmen Wolf
Telefon 038736 40390
carmen.wolf@HUKvm.de
Lübzer Straße 32, 19399 Goldberg
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Michael-Günther Bölsche
Telefon 038727 80248
Telefax 038727 81230
boelsche@HUKvm.de
Fritz-Reuter-Straße 5, 19374 Mestlin
Sprechzeiten: nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

Ich will eine echte DSL-Alternative.
Das Vodafone Surf-Sofort-Paket UMTS – DSL-schnelles Internet auch ohne DSL.
Ich will. Ich kann. Mit Vodafone.
power to you

connect
Bestes Netz

Dauerhaft **19€**
statt 29,95€

Surf-Sofort-Paket UMTS
DSL-Speed

Vodafone Shop Goldberg

- TOP** Festnetzflat + Internetflat
- TOP** Inkl. 10GB Volumen statt 5GB
- TOP** Sie behalten Ihre jetzige Rufnummer!

Vodafone Shop, Lange Str. 110, Goldberg

Nutzen Sie den persönlichen Service im Shop.
Verzichten sie auf Telefon- und Haustürgeschäfte!
Persönlich und kompetent beraten in ihrem Vodafone Shop in Goldberg vor Ort.

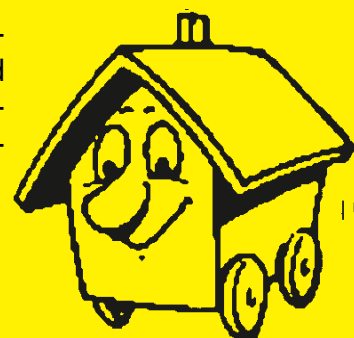
Gebr. Schweder Baustoffhandels GbR

Krakower Baustoffmarkt • Plauer Baustoffmarkt

18292 Krakow am See · Am Altdorfer See 1 · Tel./Fax: 038457/24140/24145 · e-mail: krakowerbaustoffmarkt@t-online.de
Lübzer Chaussee 1a · 19395 Plau am See · Tel.: 03 87 35/ 4 91 01 · Fax: 4 91 02 · e-mail: plauerbaustoffmarkt@t-online.de

Ihr Partner für Baumarkt, Baustoffe, Garten und Futtermittel

- **Wir liefern Kanthölzer, Bohlen, Latten, Schalung, Verlegeplatten, Leimholzplatten, Konstruktionsvollhölzer, Gartenholz und Hobelware**
- Unser Garten- und Kleintiersortiment besteht aus: Futtermittel und Futtereinzelkomponenten, Sämereien, Dünger und Pflanzenschutzmittel, Torf und Erden.
- In unserem umfangreichen Baumarktsortiment finden Sie Fliesenzubehör, Werkzeuge, Elektro- und Sanitärartikel, Malerbedarf, Farben und Lacke, Innenwandfarben, Fassadenfarben, dekorative Innenputze, Holzschutzfarben, hochwertige Lasuren, Holzschutzmittel, Arbeitsschutzbekleidung und viel mehr ...
- Des Weiteren bieten wir sämtliche Baustoffe für Hoch- und Tiefbau
- Diese Produkte liefern wir auf Wunsch zu Ihnen nach Hause!



Wir beraten Sie gern!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr